Pfarrnachrichten St. Franziskus

aus den Gemeinden Christkönig, St. Hildegard, St. Judas Thaddäus, St. Katharinen, Maria Gnaden, St. Martin, St. Nikolaus und den Missionen port. und span. Sprache

Sonderausgabe zu den Gremienwahlen 2026

Jetzt wählen bis zum 15.11.*

Alle Kandidaten

Alle Infos - Fragen - Antworten

Was wäre Kirche ohne *Dich?*

Kirche lebt von Menschen wie dir: von deinen Fragen, deinen Ideen, deiner Zeit, deinem Glauben. Deine Stimme und dein Engagement machen einen Unterschied.

- Erzbistum Berlin -

Was wäre Kirche ohne *Dich?*

Liebe Schwestern und Brüder,

Jacek Grzymala

Leitender Pfarrer
der Pfarrei

ab Ende Oktober finden im Erzbistum Berlin die Wahlen für Kirchenvorstände, Pfarreiräte und Gemeinderäte statt. Sie enden am Sonntag, dem 15. November. In diesem Jahr haben wir zum ersten Mal die Möglichkeit, online zu wählen. Eine Briefwahl ist ebenfalls möglich.

Als Seelsorger der Pfarrei St. Franziskus möchte ich Sie alle herzlich bitten, an diesen Wahlen teilzunehmen und mit Ihrer Stimme die Gremien für unsere Pfarrei mit ihren vielen Gemeinden zu wählen.

Von Herzen danke ich allen Mitgliedern des Kirchenvorstandes, des Pfarreirates und der vier Gemeinderäte für ihre engagierte und verantwortungsvolle Arbeit in den vergangenen vier Jahren. Gemeinsam haben wir das christliche Leben unserer Pfarrei St. Franziskus an den vielen Standorten gestaltet. Wir haben Gemeinde- und Pfarreifeste gefeiert, Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit gefördert und uns gemeinsam den Herausforderungen unserer Zeit gestellt. Dabei dürfen wir auch den schwierigen und schmerzhaften Immobilienprozess nicht vergessen.

Für Ihr Engagement, Ihre Unterstützung und Ihre Arbeit sage ich Ihnen allen ein herzliches Vergelt's Gott.

Zugleich freue ich mich auf die neuen Gremien und auf die Menschen, die sich zur Wahl gestellt haben. Viele bisherige Gremienmitglieder werden ihre Erfahrung weiterhin einbringen, zugleich dürfen wir neue Mitglieder begrüßen. Ihnen allen wünsche ich Freude an der gemeinsamen Aufgabe, Offenheit für die Anliegen unserer Gemeinden und den Mut, unsere Pfarrei gemeinsam weiterzugestalten.

Mein besonderer Dank gilt den Mitgliedern der Wahlkommission, die in den vergangenen Wochen und Monaten bis heute die Wahlen strukturiert vorbereitet haben und für den ordnungsgemäßen Ablauf sorgen.

Ich freue mich auf die gute Zusammenarbeit und wünsche uns für die kommende Zeit Gottes Segen, gute Gespräche und einen gemeinsamen Blick auf das, was unsere Pfarrei und ihre Mitglieder brauchen.

In dieser Sonderausgabe der Pfarrnachrichten informieren wir Sie rund um die Wahl, erklären die Abläufe und die verschiedenen Möglichkeiten.
Alle Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich Ihnen mit Text und Bild kurz persönlich vor. So können Sie sich ein Bild machen, wem Sie Ihre Stimmen geben möchten.

Bestimmen Sie mit!

Wählen Sie mit!

Denn was wäre Kirche ohne Dich?

Ihr

Pfr. Y. Grzymala

Titelbild: Gremienwahlen im Erzbistum Berlin, Wahlkampagne 2026 © EBO

4

Kurz erklärt:
Die Gremien in der Pfarrei

8

unsere Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor

6

Infos zum Wahlablauf

Fotos/Grafik: links: Symbolbild: Wahlkampagne der Erzbistums Berlin © EBO // mitte: Kandidaten, Fotos © privat // rechts Kampagne zur Gremienwahl 2026 © Erzbistum Berlin

Inhalt

THEMA

Gremienwahlen im Erzbiszum

Worum geht es bei den Wahlen? 4
Welche Gremien stehen zur Wahl? 5

Wahlablauf: eine Wahl - drei Möglichkeiten
Digitale Wahl Online / begleitet Online / Brief 5

Fragen zur Wahl 5

unsere Kandidatinnen und Kandidaten
für den Kirchenvorstand 8
für den Pfarreirat 9
für den Gemeinderat St. Hildegard 10
für den Gemeinderat Maria Gnaden 11
für den Gemeinderat St. Martin 12
für den Gemeinderat St. Nikolaus 13

STÄNDIGE RUBRIKEN

Leitartikel / Editorial 2
Gemeindebüros, Anschriften, Sprechzeiten 14
Impressum 14
Kontakte und Adressen 15

Guter Gott,

du begleitest unsere Pfarrei auf neuen Wegen.
In dieser Zeit der Veränderung bitten wir dich:

Schenke uns Menschen,
die Verantwortung mit Herz und Weitblick tragen,
die zuhören, Brücken bauen und sich vom Heiligen Geist leiten lassen.

Entzünde in uns die Bereitschaft, unsere Gaben und Talente in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen.

Stärke alle, die sich für ein Amt
zur Verfügung stellen,
mit Vertrauen und Zuversicht.

Bewege auch unsere Herzen,
von unserer Stimme Gebrauch
zu machen und so eine lebendige Kirche
mitzugestalten.

Segne unsere Pfarrei und unsere Gemeinden,
erneuere uns duch deinen Geist und
führe uns in deiner Liebe

Amen.

Worum geht es bei der Gremienwahl?

In jeder Pfarrei gibt es Menschen, die gemeinsam mit dem Pfarrer und dem Pastoralen Team Verantwortung übernehmen. Sie hören zu, sammeln Themen, treffen Entscheidungen, planen Projekte und behalten dabei die ganze Pfarrei und die einzelnen Gemeinden im Blick. Damit diese Arbeit auf vielen Schultern ruht, werden regelmäßig Gremien gewählt. Sie sorgen dafür, dass die Anliegen der Gläubigen gehört werden und dass Kirche nicht abstrakt bleibt, sondern lebendig wird: in Gottesdiensten, in Gruppen, in Projekten, in Begegnungen.

Ab Ende Oktober bis zum 15. November dieses Jahres wählen wir für vier Jahre die neuen Pastoralräte und für acht Jahre die Hälfte des Kirchenvorstands.

Diese Gremien sind wesentliche Orte der Mitbestimmung und der Mitgestaltung des kirchlichen Lebens und zugleich wichtige Orte des Austauschs.

Gerade in unserer großen Pfarrei, die leicht unübersichtlich wirkt, sind Austausch und gemeinsames Handeln von zentraler Bedeutung.

Welche Gremien stehen zur Wahl?

Der **PFARREIRAT**
schaut auf die Pfarrei als Ganzes: die Gemeinden, Orte kirchlichen Lebens, Gruppen und Initiativen. Hier wird beraten, welche Schwerpunkte die Pfarrei setzen will und wie sie auf die Menschen in ihrem Umfeld zugeht.

Der **PFARREIRAT**
ist zuständig für:

- die ganze Pfarrei
- die Weiterentwicklung des Pastoralkonzeptes
- die pastorale Ausrichtung
- die Vernetzung der Gemeinden

Der **PFARREIRAT** fragt zum Beispiel:

» Was brauchen Familien, Seniorinnen und Senioren, junge Erwachsene oder engagierte Gruppen?
» Wie können wir Menschen ansprechen, die mit Kirche wenig zu tun haben?
» Wie gestalten wir Gottesdienste, Seelsorge, Caritas und Engagement so, dass sie sinnvoll und lebendig sind?

Typische Aufgaben des **PFARREIRATS**:

✓ Langfristige Ziele und Schwerpunkte für die Pfarrei entwickeln.
✓ Das Pastoralkonzept der Pfarrei gemeinsam mit dem Pastoralen Team gestalten.
✓ Neue Orte gelebten Glaubens wahrnehmen und fördern.
✓ Die Zusammenarbeit der Gemeinden und Orte kirchlichen Lebens stärken.
✓ Größere Projekte und Aktionen begleiten und koordinieren.
✓ Anliegen und Ideen von Gläubigen aufnehmen und weitertragen.
✓ In der Öffentlichkeit für die Anliegen der Pfarrei eintreten.

Wir wählen in St. Franziskus 6 Mitglieder für den PFARREIRAT für 4 Jahre

Der **GEMEINDERAT**
ist ganz nah an den Menschen in deiner Gemeinde. Hier geht es um das konkrete Leben vor Ort. Der Rat erörtert, was in der Gemeinde gut läuft, wo es neue Ideen braucht und was Menschen sich wünschen.

Der **GEMEINDERAT**
ist zuständig für:

- deine konkrete Gemeinde
- das Gemeindeleben vor Ort
- Angebote, Gruppen und Begegnung

Der **GEMEINDERAT** fragt zum Beispiel:

» Welche Angebote gibt es vor Ort?
» Wie erleben Menschen Gemeinschaft, Glauben und Unterstützung?

Typische Aufgaben des **GEMEINDERATS**:

✓ Gemeindeleben stärken durch Begegnungsmöglichkeiten, Feste, Gesprächsangebote.
✓ Gruppen, Kreise und Initiativen begleiten und vernetzen.
✓ Eine einladende Willkommenskultur gestalten.
✓ Spirituelle Angebote, Gottesdienste und Andachten mitdenken und unterstützen.
✓ Liturgie, Verkündigung und Caritas der Gemeinde mitverantworten.
✓ Orte kirchlichen Lebens auf dem Gemeindegebiet vernetzen.
✓ Personen in den Pfarreirat entsenden, damit die Gemeinde dort gut vertreten ist.

Wir wählen in St. Franziskus je 6 Mitglieder für die vier GEMEINDERÄTE

- St. Hildegard/St. Katharinen/ St. Judas-Thaddäus
- Maria Gnaden/Christkönig
- St. Martin
- St. Nikolaus

ebenfalls für 4 Jahre

Der **KIRCHENVORSTAND**
kümmert sich um die finanziellen, rechtlichen und organisatorischen Angelegenheiten der Pfarrei. Hier geht es um alles, was Kirche im Alltag trägt: Gebäude, Personal und Verwaltung. Gemeinsam mit dem Pfarrer trifft der Kirchenvorstand Entscheidungen, die dafür sorgen, dass Seelsorge, Gemeindeleben und Engagement langfristig möglich bleiben.

Der **KIRCHENVORSTAND**
ist zuständig für:

- Finanzen und Haushalt der Pfarrei
- Gebäude, Grundstücke und Vermögen
- rechtliche, personelle und organisatorische Fragen

Der **KIRCHENVORSTAND** fragt zum Beispiel:

» Wie setzen wir die finanziellen Mittel der Pfarrei verantwortungsvoll ein?
» Welche Gebäude und Projekte können wir dauerhaft erhalten?
» Wie sichern wir Strukturen, damit Kirche auch in Zukunft handlungsfähig bleibt?

Typische Aufgaben des **KIRCHENVORSTANDS**:

✓ Den Haushalt der Pfarrei planen und beschließen.
✓ Einnahmen, Ausgaben und Investitionen verantworten.
✓ Gebäude, Grundstücke und Vermögen verwalten.
✓ Bau-, Renovierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen entscheiden.
✓ Als Arbeitgeber Verantwortung übernehmen.
✓ Für eine ordnungsgemäße und transparente Verwaltung sorgen.
✓ Mit Pfarrer, Pfarreirat und Gemeinderäten zusammenarbeiten.

Wir wählen in St. Franziskus 5 Mitglieder für den KIRCHENVORSTAND für 2 x 4 Jahre.

Wie kann ich wählen?

Eine Wahl - drei Möglichkeiten

Die Wahl findet diesmal online oder per Brief statt. Es gibt keine klassische Urnenwahl!

Online-Wahl

Alle Wahlberechtigten erhalten alle entsprechenden Informationen und persönliche Zugangsdaten mit der individuellen Wahlbenachrichtigung ab Mitte Oktober per Post zugesandt.

Die Online-Wahl kann sofort nach Erhalt der Wahlbenachrichtigung an einem internetfähigen PC, Tablet oder Smartphone, also in der Regel zuhause, durchgeführt werden. Eine Schritt-für Schritt-Anleitung finden Sie dazu auf der zugesandten Wahlkarte.

In der Regel wählen Sie drei Gremien: den Kirchenvorstand, den Pfarreirat und einen der vier Gemeinderäte unserer Pfarrei - welchen, entscheiden Sie nach dem Einloggen im Wahlportal. Jugendliche ab 14 Jahren, aber jünger als 16 Jahre, wählen nur den Pfarreirat und einen Gemeinderat.

Personen, die sich aus anderen Pfarreien ins Wählerverzeichnis unserer Pfarrei haben ummelden lassen (und mindestens 16 Jahre alt sind), wählen den Pfarreirat und einen Gemeinderat aus St. Franziskus sowie - beim selben Login- den Kirchenvorstand der Heimatpfarrei!

Am Sonntag, dem 15.11.2026 schließt das Online-Zugangsportal um 18:00 Uhr!

begleitetes Online-Wählen

Wer zur Wahl zu Hause keine Möglichkeit sieht oder sich die digitale Wahl alleine nicht zutraut, kann am **begleiteten Online-Wählen** in den Gemeinden teilnehmen. Die Termine dazu finden Sie unten und auch auf Ihrer Wahlkarte.
Dazu bringen Sie bitte unbedingt Ihre persönlichen Zugangsdaten auf dem Anschreiben mit!

Wir bieten das begleitete Online-wählen wie folgt an:
an den beiden Sonntagen 08.11. und 15.11.2026 in:

Maria Gnaden:
(Hermsdorfer Damm 195,
13467 Berlin Hermsdorf)
nach der Sonntagsmesse im Pfarreibüro,
von 10:30 - 11:30 Uhr

St. Martin:
(Wilhelmsruher Damm 144,
13439 Berlin Märkisches Viertel)
nach der Sonntagsmesse im Foyer des Gemeindesaals,
von 11:00 - 12:00 Uhr

St. Hildegard:
(Senheimer Str. 35 ,
13465 Berlin Frohnau)
nach der Sonntagsmesse im Gemeindesaal
von 12:00 - 13:00 Uhr

St. Nikolaus:
(Techowpromenade 35,
13437 Berlin Wittenau)
nach bzw. vor der Sonntagsmesse im Gemeindesaal
am 08.11.2026 von 19:00 - 20:00 Uhr
am 15.11.2026 von 17:00 - 18:00 Uhr

Briefwahl

Oder Sie können per **Briefwahl** Ihre Stimme abgeben und dazu mit der zugesandten Wahlkarte Ihre Briefwahlunterlagen anfordern.

Das Ende der Frist zur Beantragung der Briefwahl ist 2 Wochen vor Wahlende, also am 01.11. 2026.

Dabei erklären Sie handschriftlich auf der Wahlkarte, welches Gremium und/oder welchen (einen!) der Gemeinderäte Sie wählen möchten. Dann erhalten Sie die entsprechenden Stimmzettel zugesandt. Ihre ausgefüllten Stimmzettel senden Sie dann direkt an den Wahldienstleister – nicht an die Gemeinde oder die Pfarrei! Die Adresse ist auf den Umschlägen eingedruckt.

Bitte beachten Sie den Postweg. Die Briefwahlstimmen sollten bis Mittwoch, den 11. November abgeschickt sein, um noch rechtzeitig beim Dienstleister einzugehen.

Falls Sie sich nach der Anforderung und dem Erhalt der Briefwahlunterlagen doch noch zur Onlinewahl entscheiden sollten und durchführen, verliert die Briefwahl die Gültigkeit und wird im Wahlsystem gesperrt. Die zuerst registrierte Abstimmung zählt.

Weitere Fragen zur Wahl?

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle Katholikinnen und Katholiken, die

- seit mindestens drei Monaten in der Pfarrei wohnen.
- am Wahltag mindestens 14 Jahre (bzw. 16 Jahre für den Kirchenvorstand) alt sind.
- im Wählerverzeichnis der Pfarrei eingetragen sind.

Wie kann ich Einsicht in das Wählerverzeichnis nehmen?

Wenden Sie sich an die Wahlkommission Ihrer Pfarrei. Sie kann Einsicht in das Wählerverzeichnis auf WahlPlus nehmen und Sie darüber informieren, ob Sie eingetragen sind.

Ich möchte nicht in meiner Wohnortgemeinde wählen, sondern in einer anderen Gemeinde wählen. Kann ich mich ummelden?

Sie müssen sich nicht ummelden. In Ihrer Wohnortpfarrei können Sie im Rahmen der Stimmabgabe frei wählen, für welchen (einen!) Gemeinderat innerhalb Ihrer Pfarrei Sie Ihre Stimme abgeben möchten.

Was tue ich, wenn ich keine Wahlbenachrichtigungskarte erhalten habe oder sie mir verloren gegangen ist?

Wenden Sie sich an die Wahlkommission Ihrer Pfarrei. Sie kann die Neuausstellung einer Wahlbenachrichtigungskarte mit individuellem Code für die Online-Wahl auf „WahlPlus“ beantragen.

Wie erfahre ich die Wahlergebnisse für meine Pfarrei und meine Gemeinde?

Nach Auszählung der Briefwahlzettel beim Wahldienstleister steht voraussichtlich ab Dienstag, dem 17.11.2026 das Wahlergebnis fest.

Die Wahlkommission erhält um 18:00 Uhr auf „WahlPlus“ Zugang zu den Wahlergebnissen. Anschließend veröffentlicht sie die Wahlergebnisse.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gern an die Mitglieder der Wahlkommission unter: wahlausschuss@st-franziskus-berlin.de

Du machst Kirche lebendiger.

Gemeindeleben

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

hier in Wort und Bild, und zum Teil persönlich in den Gemeinden nach den Sonntags-Gottesdiensten.

für den KIRCHENVORSTAND

Ansgar Elfgen (68)

Dipl.-Ing.,
Dipl. Wirt.-Ing.

verheiratet,
3 Kinder

Viele Jahre Führungserfahrung in einem internationalen Konzern und meine heutige Aufgabe als Vorsitzender des Aufsichtsrats des Verbands katholischer Hedi Kitas haben mich geprägt. Aus meinem christlichen Glauben heraus möchte ich Erfahrung, Verantwortung und Freude am Dialog einbringen, damit unsere Pfarrei ihre Zukunft mutig gestaltet und ein lebendiger Ort des Glaubens bleibt.

Dr.-Ing. Alex Radler (60)

Projekt Direktor Immobilien und Erneuerbare Energien

verheiratet,
1 Kind

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand von St. Franziskus, weil mir unsere Gemeinde, der ich seit 2008 angehöre, sehr am Herzen liegt. Als Bauingenieur, Dr.-Ing. für Architektur und Urbanistik sowie DBA verfüge ich über mehr als 30 Jahre Erfahrung in Bau, Immobilien und Projektmanagement. Diese Kompetenz möchte ich verantwortungsvoll bei Haushalt, Gebäuden, Grundstücken sowie Bau- und Sanierungsmaßnahmen einbringen - verlässlich und im vertrauensvollen Miteinander.

Christoph Strebel (57)

Dipl.-Ing.

Ich bin Diplom-Ingenieur (TU-Berlin) für Verkehrswesen & Schienenfahrzeuge, Berufserfahrung in Konstruktion und Zeichnungskontrolle. Als Ingenieur hoffe ich, auch in der Pfarrei das Bauwesen und kaufmännische Vorgänge angemessen beurteilen zu können.
Ich gehöre nach Christkönig. Dort bin ich zur Erstkommunion und Firmung gegangen und war in den 1990er Jahren Hilfsküster. Ich hatte Ministrantenunterricht bei Pfarrer Sohn. Derzeit pflege ich vor allem meine Mutter.

Dr. Christine Miller (63)

Dipl. Kauffrau

verheiratet
4 Kinder

Mein Name ist Christine Miller, ich bin verheiratet, habe vier Kinder und wohne seit 2001 in Hohen Neuendorf. Seit ca. 18 Jahren bin ich schon im Kirchenvorstand aktiv. In den zurückliegenden Vakanzzeiten habe ich mich als stellvertretende Vorsitzende des KV viel um organisatorische Belange gekümmert. Jetzt – mit Besetzung der Verwaltungsleiterstelle – freue ich mich darauf, wieder stärker inhaltlich, insbesondere im Bereich Finanzen, mitarbeiten zu können.

Prof. Dr. Alexander Stanik (44)

Professor der Informatik und Unternehmer,

verheiratet,
3 Kinder

Seit über zwei Jahrzehnten bin ich in der Informatik sowie in der Immobilienwirtschaft aktiv. Da die Gebäudebewirtschaftung den größten Teil des Pfarreihaushalts ausmacht, möchte ich mein Fachwissen gezielt in den Kirchenvorstand einbringen. Mein Ziel ist es, Entscheidungen rund um unsere Immobilien fundiert zu unterstützen, Mittel effizient einzusetzen und die Verwaltung zu digitalisieren. Als Mitglied aus St. Hildegard liegt mir zudem das Zusammenwachsen unserer Gemeinden am Herzen.

für den PFARREIRAT St. Franziskus

Prof. Dr. Michael Derwahl (72)

Arzt,

verheiratet,
3 Kinder,

Seit vier Jahren im Vorstand des Pfarreirats. Ferner: Wort-Gottesdienstbeauftragter und Begräbnisbegleiter.
Ziel der weiteren Arbeit:
Die Zukunft der Pfarrei aktiv mitgestalten. Die Zusammenarbeit der Gemeinden stärken. Gemeinsame Aktivitäten fördern. Das Leben unserer Kirche auch für die attraktiver zu machen, die bisher nicht daran teilnehmen, aber noch Mitglieder unserer Kirche sind! Dadurch den weiteren Austritt aus der Kirche aufzuhalten. Zielgruppe besonders junge Erwachsene und Familien!

Stefanie Schmidt-Oster (60)

Abteilungsleiterin im Projektmanagement, Energietechnologieunternehmen

verheiratet,
eine Tochter

Ich bin verheiratet, habe eine erwachsene Tochter und engagiere mich seit der Gründung der Pfarrei St. Franziskus im Pfarreirat und Gemeinderat St. Martin. Die aktuellen Veränderungen sehe ich als Chance, unsere Pfarrei gemeinsam weiterzuentwickeln. Ich möchte Impulse für die Weiterentwicklung des Pastoralkonzeptes geben und dazu beitragen, dass die Chancen des Wandels sichtbar und nutzbar werden. Besonders am Herzen liegt mir das Zusammenwachsen der Gemeinden und die Einbindung vielfältiger Talente.

Tien Manh Pham (20)

Student
Maschinenbau

Mich motiviert die Kirchengemeinschaft, die mich seit meiner Kindheit begleitet hat. Ich möchte unsere Pfarrei aktiv mitgestalten, Verantwortung übernehmen und eigene Ideen einbringen. Dabei möchte ich andern Jugendlichen zeigen, dass auch wir als junge Christen unsere Kirche mitgestalten und gemeinsam etwas bewegen können.
Dafür möchte ich mich einsetzen:
Jugendarbeit stärken,
Gemeinschaft in der Pfarrei fördern
Generationen miteinander verbinden,
Moderner Auftritt & Präsenz in Social Media

Friedrich Wilhelm Jobst von Trott zu Solz (44)

Personalberater

verheiratet
4 Kinder

Meine Frau und ich leben mit unseren vier Kindern seit fast 10 Jahren in Frohnau.
Ich bin 44 Jahre alt und arbeite bei einer Personalberatung in Berlin. Der christliche Glaube und die katholische Kirche sind für uns als Familie wichtig.
Um den gelebten Glauben zu fördern, möchte ich mich gerne einbringen und für unsere Pfarrei einsetzen.

für den GEMEINDERAT St. Hildegard / St. Katharinen / St. Judas-Thaddäus

Markus Beyer-Pollok (55)

Referent öffentlicher Dienst (Bundesministerium)

2 Kinder

Dialog und Kommunikation für die Menschen - Lebendigkeit und Fröhlichkeit im Glauben: So stelle ich mir meine Mitarbeit im Gemeinderat vor. Ehrenamt begleitete schon früh mein Leben. In meiner Heimat Bremen war ich Messdiener, Sternsinger und leitete im Pfarrgemeinderat den Medien-Ausschuss.
Ich bin Vater von 13-jährigen Zwillingen und fühle mich seit zehn Jahren hier im Berliner Norden wohl, wo ich unser buntes Gemeindeleben, von Gottesdiensten, Festen bis Projektchören, sehr zu schätzen weiß.

Barbara Jansen (62)

Referatsleiterin in einem Bundesministerium

verheiratet,
2 erwachsene Kinder

Mit meiner Familie lebe ich seit 1999 in Frohnau. In der Gemeinde St. Hildegard engagiere ich mich seit langem an unterschiedlichen Stellen. Dem Gemeinderat gehöre ich seit einigen Jahren an und stelle mich nun erneut zur Wahl.
Ich möchte mithelfen, dass wir eine offene, lebendige Gemeinde bleiben. Ökumene und Angebote wie „Just Singing“ liegen mir am Herzen.

Juliane Scherrer (61)

Marketing-Beraterin,

verheiratet,
ein Sohn (20)

Meine Wurzeln liegen in Bayern, mein Zuhause ist seit 2008 Berlin-Frohnau – das verträgt sich bestens. Selbstständig berate ich Unternehmen und Arztpraxen im Online-Marketing. Vier Jahre Gemeinderat haben mir gezeigt, wie viel ein gutes Team bewegen kann: Feste organisieren, Menschen zusammenbringen, für die Gemeinschaft da sein. Das stärkt unsere Gemeinde und macht viel Freude. Seien Sie dabei: Wir freuen uns über alle, die mitmachen!

Friedrich von Ketteler (40)

Rechtsanwalt,

verheiratet
4 Kinder

Seit 2016 bin ich verheiratet, ich lebe mit meiner Frau und 4 Kindern im Alter von 8, 7, 5 und 2 Jahren in Frohnau. In meiner Freizeit spiele ich Fußball beim Frohnauer SC, gehe zur Jagd und spiele Klavier.
Ich finde es wichtig, dass man sich als gläubiger Katholik in einem aktiven Gemeindeleben einbringt. Insofern möchte ich hier einen kleinen Teil dazu beitragen, dass wir gemeinsam viele schöne Messen und Feste feiern können und ggf. neue Initiativen auf den Weg bringen.

David Michael Rosenau (50)

SAP-Berater Leitung,

verheiratet,
2 Kinder

Seit November 2025 engagiere ich mich im Gemeinderat. Es macht mir Freude, Menschen zusammenzubringen und Verantwortung zu übernehmen. Mein Motto lautet: „Helfe dort, wo Hilfe benötigt wird.“ Beruflich bin ich in der Geschäftsleitung eines SAP-Beratungsunternehmens tätig, das Unternehmen bei der Digitalisierung und Optimierung ihrer Prozesse unterstützt. Die dabei gewonnenen Erfahrungen möchte ich weiterhin mit Freude und Engagement in unsere Gemeinde einbringen.

Friedrich Wilhelm Jobst von Trott zu Solz (44)

Personalberater

verheiratet
4 Kinder

Meine Frau und ich leben mit unseren vier Kindern seit fast 10 Jahren in Frohnau.
Ich bin 44 Jahre alt und arbeite bei einer Personalberatung in Berlin. Der christliche Glaube und die katholische Kirche sind für uns als Familie wichtig.
Um den gelebten Glauben zu fördern, möchte ich mich gerne einbringen und für unsere Gemeinde einsetzen.

für den GEMEINDERAT Maria Gnaden / Christkönig

Meike Greiner (61)

Lehrerin

verheiratet
2 Töchter

verheiratet, zwei wunderbare erwachsene Töchter. Ich bin mit Begeisterung Lehrerin an der Salvatorschule und ebenso gerne ehrenamtlich in unserer Gemeinde tätig. Dort soll es weiterhin so offen, lebendig, regenbogenbunt und auf die frohe Botschaft hin ausgerichtet bleiben wie bisher. Dafür will ich mich gerne auch zukünftig einsetzen und kandidiere deshalb wieder für den Gemeinderat Maria Gnaden.

Sebastian Pokojski (49)

Arzt

verheiratet,
3 Kinder.

Seit vielen Jahren bin ich Mitglied von Maria Gnaden und fühle mich meiner Gemeinde sehr verbunden. Bereits in der letzten Amtszeit war ich als Gemeinderat tätig und habe dabei die Freude am gemeinsamen Gestalten entdeckt. Ich möchte Veränderungen, die unsere Gemeinde betreffen, aktiv mitgestalten und mich einsetzen, dass Maria Gnaden auch in Zukunft ein Ort des Lebens und der Begegnung für alle Generationen darstellt.

Andreas Straub (67)

im Ruhestand

Als Mitglied des Gemeinderates stelle ich mich erneut zur Wahl zur Verfügung.
Bisher setzte ich mich im Gemeinderat vor allem für praktische Dinge ein, zum Beispiel die Frühjahrsreinigung unserer Kirche, die Umstellung der Beleuchtung und derzeit laufen die Überlegungen für neue Fahrradständer.
Als Kantor unterstütze ich die Feier der Liturgie und leite einen kleinen Chor für die Gestaltung von Gottesdiensten.

Dr. Marion Hombach (51)

Juristin in einem Bundesministerium

verheiratet,
2 Kinder

Ich bin verheiratet und Mutter zweier Kinder (7 und 5 Jahre alt). Seit unserem Umzug nach Hermsdorf 2017 fühlen wir uns hier sehr gut in der Gemeinde aufgenommen. Ich bin Mitglied im Kinderliturgiekreis, was mir viel Freude macht. Gerne möchte ich mein Engagement in der Gemeinde mit der Kandidatur für den Gemeinderat vertiefen.

Dr. Christopher Stanik (42)

Teamleiter

verheiratet,
2 Kinder

Gemeinschaft, Herzlichkeit und Lebendigkeit. Diese Eigenschaften beschreiben es zutreffend, wie ich unsere Gemeinde wahrnehme und zu denen ich meinen Beitrag leisten möchte. Bereits seit meiner Kindheit bin ich eng mit der Gemeinde Maria Gnaden verbunden. Mit meiner liebevollen Famlie nehmen wir aktiv vom Herzen gerne am Gemeindeleben teil. Meine Mitwirkung möchte ich im Gemeinderat intensivieren und mit neuen Ideen ansprechende Angebote für Jung und Alt vorantreiben.

Gabi Wilms (64)

Schulsekretärin

verheiratet
3 Kinder

Nach Studium und Altenarbeit in Münster bin ich mit meinem Mann und 3 Kindern nach Berlin gezogen, wo uns und inzwischen 8 Enkelkindern die Gemeinde Maria Gnaden Heimat geworden ist. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft für Familien attraktiv bleibt, Ökumene leben kann und vielfältige Aktivitäten für alle Generationen bietet. Dazu gehört für mich die offene Kommunikation auf allen Ebenen und zwischen den Gemeinden der Pfarrei.

für den GEMEINDERAT St. Martin

Vânia Eckert-Hiel (46)

Pädagogische Fachkraft

verheiratet
2 Kinder

Was wäre die Kirche ohne Dich? Diese Frage, die zur Gemeinde- und Pfarreiwahl gestellt wird, beschäftigt mich, denn wir alle machen die Kirche gemeinsam zu einem lebendigen Ort des Glaubens und des Miteinanders. So möchte ich aktiv meinen Teil zum Alltag der Gemeinde beitragen.
Ich arbeite als Pädagogin in einer Kita unserer Pfarrei, bin verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Und ich bitte Sie hiermit um Ihre Stimme.

Mechthild Jagla (64)

verheiratet
2 Kinder

Meine fünf Enkelkinder und mein kleiner Mischlingshund bringen viel Bewegung und Abwechslung in meinen Alltag. In der Gemeinde St. Martin engagiere ich mich im Gemeinderat, als Lektorin und Gottesdienstbeauftragte. Im neuen Gemeinderat möchte ich neue Wege entdecken und mitgehen, Ideen einbringen und die Ressourcen dieser vielfältigen Gemeinde nutzen und stärken. Mein besonderes Interesse gilt dabei der Liturgie, Seelsorge und Gottesdienstgestaltung.

Yannick Stephane Kouemou Leumassi (43)

Dipl. Ing. technische Informatik

verheiratet,
3 Töchter

Ich komme aus Kamerun und lebe in Deutschland seit 24 Jahren. Wir waren vorher in der frankophonen Gemeinde in Sankt-Thomas von Aquin in Berlin-Charlottenburg engagiert. Seitdem wir umgezogen sind, komme ich mit meinen 3 Töchtern gerne zu Sankt Martin.
Eine Gemeinde soll ein Ort der Nächstenliebe sein. Die Liebe im christlichen Sinne kann nur gelebt werden, wenn der heilige Geist in uns haucht. Und das geht nur durch gemeinsames Gebet. Dafür möchte ich mich engagieren.

Robert Gebauer (44)

Qualitätssicherung und Sicherheitsbeauftragter

Ich bin Lektor unserer Pfarrei. Nach der Firmung möchte ich im Gemeinderat etwas von der Kraft zurückgeben, die ich im Glauben fand.
Beruflich bin ich in der Qualitätssicherung und als Sicherheitsbeauftragter tätig – ich stehe für Struktur und Verlässlichkeit.
Durch eigene Krisen habe ich tiefe Empathie gelernt. Unsere Kirche St. Martin bleibt für mich ein starker Ankerplatz.
Danke für Ihr Vertrauen im November!

Susanne Kaup-Böttcher (55)

verheiratet,
2 Kinder

Ich bin seit es die Pfarrei St. Franziskus gibt Mitglied im Gemeinderat St. Martin und in den letzten 7 Jahren auch Mitglied des Sprecherteams gewesen. Durch meine Mitarbeit in den letzten Jahren sehe ich die Notwendigkeit, mich an der Gestaltung von Festen, des Sonntagskaffees, der Kreuzwege und die Gestaltung des Schaukastens zu beteiligen. Ich möchte diesen Standort weiterentwickeln, damit die vielfältigen Gemeindemitglieder hier ihren Glauben leben und einander begegnen können.

Bernarda Reichertz (54)

verheiratet
4 Kinder

Mutter von vier erwachsenen Kindern und Oma von drei Enkelkindern. Ich bin derzeit schon Mitglied im Gemeinderat von St. Martin und kandidiere für eine weitere Wahlperiode.
Die Arbeit im Gemeinderat ist interessant, abwechslungsreich und macht mir sehr viel Freude.
In der Gemeinde leite ich die Laib-und-Seele-Ausgabestelle St. Martin und engagiere mich im Handarbeitskreis. Ich hoffe, Sie schenken mir Ihr Vertrauen und wählen mich ein weiteres Mal.

für den GEMEINDERAT St. Nikolaus

Krystyna Grasis (75)

Fotografenmeisterin

Wir sind hier in St. Nikolaus nicht nur eine Gemeinde, sondern bilden auch eine Gemeinschaft. Ich möchte dazu beitragen, dies zu erhalten.

Michael Ludt (66)

verheiratet,

Obwohl ich evangelisch getauft wurde, gehe ich seit Jahren in die katholische Kirche zur Messe. Vor einem Jahr bin ich zum katholischen Glauben konvertiert. Ich fühle mich zugehörig zur Gemeinde St. Nikolaus und möchte mich dort im Gemeinderat für ein lebendiges Gemeindeleben einsetzen.

Helmut Zimmermann (70)

Frühere Berufstätigkeit: Industriemeister im Turbinenbau

Ich möchte um die Kirche St. Nikolaus als liturgischen Ort kämpfen!

Christa Lenzbach (73)

verheiratet

Meine Arbeit im Gemeinderat von St. Nikolaus möchte ich fortsetzen und stelle mich daher zur Wahl. Ich möchte mich weiter für ein aktives Gemeindeleben, für den Erhalt von Kirche und Gemeinde engagieren.

Klaus Vaterrodt (60)

Dipl.-Ing. Elektrotechnik Hochspannungstechnik Abteilungsleiter/ Prüffeld

Ich möchte die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre schwerpunktmäßig zum Erhalt der Gemeinde St. Nikolaus in Wittenau weiterführen.

Maria Macha (67)

Angestellte

Ich möchte dazu beitragen, die Kirche St. Nikolaus zu erhalten.

(alle Angaben ohne Gewähr)

Gemeindebüros

Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail

Kath. Kirchengemeinde Pfarrei St. Franziskus Reinickendorf-Nord
Hermsdorfer Damm 195-197
13467 Berlin
E-Mail: pfarreibuero@st-franziskus-berlin.de
Internet: www.st-franziskus-berlin.de
Tel: (030) 346 550 240
Fax: (030) 346 550 244 (zentrale Nummer)

Gemeindebüro Maria Gnaden * (Hermsdorf)
Hermsdorfer Damm 195-197
13467 Berlin
Tel.: (030) 346 550 241
E-Mail: buero.maria-gnaden@st-franziskus-berlin.de

Gemeindebüro St. Hildegard (Frohnau)
Senheimer Str. 35-37
13465 Berlin
Tel.: (030) 346 550 242
E-Mail: buero.st-hildegard@st-franziskus-berlin.de

Gemeindebüro St. Katharinen (Schildow)
E-Mail: buero.st-katharinen@st-franziskus-berlin.de.

Gemeindebüro St. Martin (Märkisches Viertel)
Wilhelmsruher Damm 144
13439 Berlin
Tel.: (030) 346 550 243;
E-Mail: buero.st-martin@st-franziskus-berlin.de

Sekretariat der Spanischen Mission
bei St. Nikolaus (Wittenau)
Techowpromenade 35-43
13437 Berlin
Tel.: (030) 832 107 74; oder 0176 31 33 28 17
E-Mail: info@mision-catolica-berlin.de

Sprechzeiten

Mo, Mi	10:00 - 11:00 Uhr	in Maria Gnaden (nur telefon.)
Di	10:00 - 13.00 Uhr	in St. Hildegard
Mi	10:30 - 15:00 Uhr	in St. Nikolaus (span. M.)
	09:00 - 18:00 Uhr	in St. Martin (portugiesische Gemeinde)
Do	16:00 - 18:00 Uhr	in St. Martin
Fr	10:30 - 15:00 Uhr	in St. Nikolaus (span. M.)
	15:30 - 17:00 Uhr	in St. Hildegard

*) Das Gemeindebüro von Maria Gnaden ist für den Publikumsverkehr vorübergehend geschlossen und nur per E-Mail oder Telefon (Anrufbeantworter) erreichbar. Persönliche Termine sind nur nach vorheriger Absprache möglich.

Kitas im Erzbistum Berlin

Zweckverband der katholischen Kirchengemeinden
Niederwallstraße 8-9
10117 Berlin
Tel.: +49 30 259365 0
kontakt@hedikitas.de
https://website.hedikitas.de/

Hedi Kitas
ERZBISTUM BERLIN

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt Delfin schont die Ressourcen. Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

IMPRESSUM

„Pfarrnachrichten St. Franziskus" ist das offizielle Mitteilungsblatt der kath. Kirchengemeinde Pfarrei St. Franziskus im Erzbistum Berlin.

Herausgeber:
Pfarreirat St. Franziskus
im Erzbistum Berlin
Hermsdorfer Damm 195
13467 Berlin
www.st-franziskus-berlin.de

V.i.S.d.P.:
Pfr. Jacek Grzymala
(leitender Pfarrer und
Vorstand im Pfarreirat)

Redaktion:
Michael Derwahl, Christian Hille,
Heinrich Neumann, Christoph Oster.

Lektorat:
Nikolaus Klapprott, Thomas Greiner

Layout:
Christoph Oster

E-Mail:
redaktion@st-franziskus-berlin.de

Anzeigen
Anfragen bitte an:
redaktion@st-franziskus-berlin.de

Druck:
Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1,
29393 Groß Oesingen

Auflage:
5150 Stück

Erscheinungsweise:
vierteljährlich

Verteilung:
in St. Martin und St. Nikolaus: Auslage an verschiedenen Orten (Kirchen, Schule, Kita, Inserenten, Infostand Märkisches Zentrum); Verteilung in die Haushalte auf den Gemeindegebieten von Maria Gnaden, Christkönig, St.Hildegard, St. Judas Thaddäus und St. Katharinen.

Für namentlich gekennzeichnete Artikel sind die Autoren verantwortlich Die Meinungen und Einschätzungen, die in den Artikeln enthalten sind, entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Die Redaktion behält sich das Recht auf jederzeitige unangekündigte Kürzung der Artikel vor. Für Leserbriefe ist die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren. Alle Angaben, im Besonderen Termine, sind ohne Gewähr.

Redaktionsschluss** für die reguläre 4. Ausgabe 2026 November-Dezember-Januar´27) war am **05.10.2026

Priester-Notruf: 030 346 550 249

Pastoralteam

leitender Pfarrer:
Pfr. Jacek Grzymala,
Tel.mobil: 0160 949 936 94,
jacek.grzymala@erzbistumberlin.de

mitarbeitende Priester:

Pfarrvikar Dr. Pater Cleber Sanches SCJ
Tel.mobil: 015562-458 277
cleber.sanches@erzbistumberlin.de

Pfarrvikar Pater Ryszard Krupa SCJ
Tel.mobil: 0151 506 68 301
ryszard.krupa@erzbistumberlin.de

Ständige Diakone
Thomas Greiner Tel.: 0156 790 87 584
thomas.greiner@erzbistumberlin.de

Martin Figur Tel.: 01525 84 29 357
martin.figur@erzbistumberlin.de

Pastoralreferent Dietmar Swaton
Tel.: (030) 407 698 25
mobil: 01590 632 89 13
dietmar.swaton@erzbistumberlin.de

Gemeindereferentinnen:
Lucia Ring mobil: 0157 384 35 174
lucia.ring@erzbistumberlin.de

Stefanie Wolf Tel.: (030) 404 44 36
mobil: 0152 052 96 236
stefanie.wolf@erzbistumberlin.de

Sozialarbeiterin
Alexandra Jagla mobil: 0175 591 67 26
alexandra.jagla@erzbistumberlin.de

Kirchenmusik, Chorleiter, Organisten

St. Martin: Joachim Ciesielski
Kontakt bitte über Pfarreibüro

Maria Gnaden: Ditmar Ritschl
Tel.: (030) 406 10 23

Christkönig: Dr. Jutta Biedl
Tel.: (030) 404 81 50

Pfarreikirchenmusiker
Sindre.Seim.Gulbrandsen
mobil: 01517 0317311
SindreSeim.Gulbrandsen@erzbistumberlin.de

St. Katharinen: Cornelia Burdack
c.b.burdack@web.de

St. Nikolaus (Spanische Mission)
Ingo Seliger
Tel.: 0172 315 79 95

Caritas-Sozialstation Reinickendorf
Frohnauer Str. 20, 13467 Berlin
Öffnungszeit von 8:00 - 16:00 Uhr
Tel.: (030) 666 33 510
mobil: 0173 256 63 73,
Fax: (030) 666 33 520

Bankverbindung

Kath. Kirchengemeinde Pfarrei St. Franziskus
Pax-Bank Berlin
IBAN: DE24 3706 0193 6005 4210 10

Gemeinderäte

St. Martin
Sprecherteam: Susanne Kaup-Böttcher
Stefanie Schmidt-Oster
Dietmar Swaton
sprecherteam.gemeinderat.st-martin@st-franziskus-berlin.de

St. Hildegard/St. Katharinen/ St. Judas-Thaddäus:
Sprecherteam: Dr. Sandra Berndt,
David Rosenau,
Lucia Ring
sprecherteam.gemeinderat.st-hildegard@st-franziskus-berlin.de

Maria Gnaden/Christkönig:
Sprecherteam: Meike Greiner,
Friedrich Mensing,
Stefanie Wolf
sprecherteam.gemeinderat.maria-gnaden@st-franziskus-berlin.de

St. Nikolaus:
Sprecherteam: Klaus Vaterrodt,
Christa Lenzbach,
Dietmar Swaton
sprecherteam.gemeinderat.st-nikolaus@st-franziskus-berlin.de

Pfarreirat

Vorstand: Prof. Dr. Michael Derwahl
n.n.
Pfr. Jacek Grzymala
vorstand.pfarreirat@st-franziskus-berlin.de

Präventionsbeauftragte: nn
praevention@st-franziskus-berlin.de

Verwaltung

Verwaltungsleiter/in der Pfarrei:
Dan Krumnow
mobil: 01512 4037362
dan.krumnow@erzbistumberlin.de

Verwaltungskraft
Ilona Bartholomé
verwaltung@st-franziskus-berlin.de
Tel.: (030) 405 015 24

Pfarreisekretärinnen
Judith Mock und Jeanette Stanik
pfarreibuero@st-franziskus-berlin.de

Kirchenvorstand
Pfr. Jacek Grzymala
kirchenvorstand@st-franziskus-berlin.de

stellv. Vorsitzende des Kirchenvorstands:
Dr. Christine Miller

Hausmeister
Damian Alexy
Tel.: 0176 488 215 88

Kitas* und Schulen

Kita St. Martin:
Leitung: Raphaela Kroczek
Königshorster Str. 2
13439 Berlin
Tel.: (030) 259 365 132
St.Martin-Reinickendorf@hedikitas.de

Kita St. Nikolaus:
Leitung: Raphaela Anders
Techowpromenade 35-43
13437 Berlin
Tel.: (030) 259 365 135
St.Nikolaus@hedikitas.de

Kita Maria Gnaden:
Leitung: Antje Bregulla
Roswithastraße 21-23,
13467 Berlin
Tel.: (030) 259 365 128
MariaGnaden@hedikitas.de

Kita St. Hildegard
Leitung: Dorota Kaschubowska
Tel.: (030) 259 365 117
St.Hildegard-Reinickendorf@hedikitas.de

Katholische Schule Salvator -Grundschule
Schulleiter: Thomas Pritsch

Stammschule (Waidmannslust)
Fürst-Bismarck-Straße 8-10,
13469 Berlin,
Tel.: (030) 41 40 81 80
sekretariat@kss-gs.schulerzbistum.de
www.salvator-grundschule.de

Hort: Kids Company II
Oraniendamm 51,
13469 Berlin
Tel.: (030) 403 033 94

Filiale St. Martin (Märkisches Viertel)
Königshorster Straße 4,
13439 Berlin,
Tel.: (030) 416 46 56
sekretariat.filiale@kss-gs.schulerzbistum.de
www.salvator-grundschule.de

Hort: NaturFreundeJugend Berlin e.V
Königshorster Str. 1-9,
13439 Berlin
Tel.: (030) 40 71 64 84

Katholische Schule Salvator - Oberschule
Gymnasium,
Integrierte Sekundarschule (ISS)
Schulleiter: Ralf Malz
Fürst-Bismarck-Straße 8-10,
13469 Berlin,
Tel.: (030) 411 11 98
www.salvator.net

* Kitas im Zweckverband siehe links S. 14

Deine Stimme macht Kirche *lebendiger.*

Jetzt wählen
bis zum **15.11.***

GREMIENWAHL 2026
Mit Kirche gestalten.
www.erzbistumberlin.de/wahlen

ERZBISTUM
BERLIN

* Die Unterlagen zur Onlinewahl werden Ihnen postalisch zugesandt.